

mittwochs

Ausgabe 22 2022

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

13. Juli 2022

PACE

Erholsame
Sommer-
ferien

THEMEN

Schulfeier & Sommerfest
12-Klasstück
Aus dem Schulelternrat



Schulfeier und Sommerfest

Inspirierend und schön war's ...

Am Samstag gab es – nach einer gefühlten Ewigkeit – mal wieder eine richtige Schulfeier, so wie früher. Eingeleitet und moderiert wurde diese von Frau Tolo-Litschgy, die als Zaubermeisterin hereinpurzelte, und ihren beiden großartigen Helfer*innen Nora und Lukas. Eigentlich wollten sie sich nur für eine Stelle als Zauber*innen beim Personalkreis bewerben, jedoch nutzte Herr Ahlers die Gelegenheit und übertrug ihnen ohne weitere Umschweife die Moderation. Nach der Begrüßung der Gäste wurde der nächste Programmpunkt übersprungen und die Klassen starteten mit ihren Auftritten. Und so durften wir Zuschauer*innen einer abwechslungsreichen und rührenden Show beiwohnen, die uns einen Einblick in die Projekte/Arbeit aus dem Unterricht der einzelnen Klassen gab. So führten uns die Schüler*innen Gedichten mit musikalischer Untermalung aber auch Musikstücke aus dem Flötenunterricht und dem Orchester, großartige Eurythmiebeiträge verschiedener Klassen, französische Gedichte, Tanz am und mit einem Stock und vieles mehr auf. Zwischen durch überbrückten die drei Zauber*innen mit unterhaltsamen Stücken und Tricks Umbau- und Stimpmpausen. Neben dem Klatsch-Gedicht, bei welchem in vielen Sprachen bis zehn gezählt wurde und sich durch die große Anzahl an Schüler*innen ein toller Rhythmus ergab, beeindruckten die Beiträge unserer ukrainischen Schüler*innen. Diese zeigten nicht nur ein großartiges akrobatisches Können, sondern holten die aktuellen und schrecklichen Geschehnissen in ihrem Heimatland Ukraine auf die Bühne und in unsere Herzen. Sie erinnerten mit ihren pantomimischen Geschichten daran, wie es gerade um den Frieden in Europa steht. Da blieben nicht jedes Auge trocken.

Wie schön und wichtig die Schulfeiern sind, wurde mir an diesem Tag wieder einmal klar. Es ist ein ergreifendes Gefühl, seinem Kind beim Wachsen zu zusehen und sein Können auf der Bühne zu bestaunen. Wie aufgeregt mögen die Kinder der jüngeren Klassen gewesen sein, für die es die ersten Auftritte waren. Durch Corona waren diese lange und in diesem Umfang nicht möglich gewesen. Um so mehr freue ich mich über diese wirklich gelungene Feier. Vielen Dank an Frau Tolo-Litschgy, die uns mit ihren Helferlein eine runde und lustige Show um das Schulprogramm bot und uns anschließend das Sommerfest 2022 empfahl, welches draussen schon auf die wirklich vielen Eltern aus der Festhalle wartete.

Das Sommerfest

Bei Sonnenschein und erfrischendem Windchen ließ sich auf dem schön geschmückten Schulgelände in Gemeinschaft mit anderen Eltern und bei leckerem Essen die Zeit sehr gut vergessen. Da die Kinder mit den Riesenseifenbahnen, beim Bobby-Car-Rennen, Glassteine erfühlen, Seifenangeln mit ihren Schulfreund*innen gut beschäftigt waren und keine Langeweile aufkam, konnte Mann und Frau gut klönen und sich angeregt unterhalten – zudem spielte das Wetter mit!

Vielen Dank an das Orgateam der 4. Klasse und alle Eltern, die ihren Beitrag zum Gelingen beisteuerten. In diesen Stunden konnte mal spüren und einfangen, was unsere Schule so besonders macht: die Menschen, die Achtsamkeit, die Gemeinschaft.

I. Bosse, Redaktion

Danke für das tolle Sommerfest

Liebe Schulgemeinschaft, ich bin heute dankbar für schillernde Seifenblasen über dem Schulgelände, für wehende Kreppbänder an den Pavillions und flatternde Girlanden. Ich bin dankbar für eine riesige Tafel mit Blumen, schwingenden Gesprächen und Lachen. Ich bin dankbar für kichernde Kinder, knurspelndes Popcorn und strahlende Gesichter, die in Schokokuchen bissen. Und dieser Duft nach Waffeln!

Das Organisationsteam der 4. Klasse möchte sich vielmals für ein tolles, fröhliches und unbeschwertes Sommerfest mit Euch bedanken.

Wir danken dem HPSZ für die Tatkraft, die Organisation und dem stets gut besuchten Seifenblasenangebot. Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch nächstes Jahr mit der nächsten 4. Klasse als Organisatoren wieder so tatkräftig dabei seid.

Wir wünschen schöne Sommerferien, bleibt gesund und kommt alle nach den Ferien wieder wohlbehalten zurück in diese Gemeinschaft. Vielen, vielen Dank fürs mitmachen, dabei sein und Spaß haben.

Für die 4. Klasse: Hedwig Althoff, Insa Denzin und Catharina Don



Eindrücke von der großartigen Schulfeier





Eindrücke vom wunderbaren Sommerfest



12-Klassstück**Versuchsprotokoll**

Am 9. Juni fand ich mich auf dem Experimentierfeld „Sporthalle 1“ ein. Die Kriterien für die Versuchspersonen erfüllte ich, und eine Vorahnung, was auf mich zukommt, hatte ich zum Glück auch. Der Raum war halb bestuhlt, aber dieser Teil recht gut besetzt. Das Licht verlosch, neues ging an – und das Experiment nahm seinen Lauf... Es hatte mehrere Ebenen, die erste: Wie handeln Menschen, wenn sie eine Rolle bekommen? Sogar eine, die mit Macht ausgestattet ist? Dann werden aus ihnen möglicherweise „andere Menschen“! Das Verhalten in den Rollen wurde immer heftiger; dass es doch nur ein Experiment war, geriet zunehmend aus dem Blick. War es anfangs noch das Geld, welches im Falle des Abbruchs verloren ginge, ging es immer mehr ums Prinzip, um „die Vorschriften“, wurden die Handlungen der „Wärter“ immer fanatischer, die der „Häftlinge“ immer verzweifelter, der Konformitätsdruck immer größer. Am Ende wurden selbst die Versuchsleiter in die Dramatik hineingerissen.

Die zweite Ebene war das Experiment der 12. Klasse, das Stück auf die Bühne (und davor) zubekommen. Wenig Zeit, vielfache Ausfälle durch Erkrankungen, und sogar der Regisseur Knut Gabel konnte die ersten geplanten Proben nicht durchführen. Statt dessen bekamen die Schüler*innen Aufgaben, um ihre Rollen zu finden und sich in sie einzufinden. Schließlich blieben nur neun Probetage! Die Aufführung stand mehrmals auf der Kippe, aber der starke Wille der Klasse in Kombination mit dem Können und der Begeisterungsfähigkeit des Regisseurs ließ alle Hindernisse überwinden. Dazu kam die Hilfe durch zwei Schüler*innen aus einer anderen Klasse, die kurzfristig einsprangen. Warum ich das schreibe? Weil es nicht zu merken war!

Nach knapp zwei Stunden ging das Saallicht wieder an, alle Beteiligten auf die Bühne, und ein langes Applaudieren der Versuchsteilnehmer*innen und gegenseitiges Bedanken aller Beteiligten folgte.

Wer nicht dabei war und eine Vorstellung bekommen möchte, lese über das Stanford-Prison-Experiment, welches 1971 in den USA stattfand und vorzeitig abgebrochen werden musste. Das Klassenspiel lehnt sich daran an und stellt ähnlich existenzielle Fragen.

Die dritte Experimentierebene war ich selbst. Ergebnis: Gut, dass ich mich aufgemacht habe! Schön, solche Schülerpersönlichkeiten zu erleben. Kurz: Es war „heftig gut“!

Christian Buschbeck

Aus dem Elternrat

Bei der letzten Elternratssitzung in diesem Schuljahr war ein Punkt „Wahlen zum Leitungskreis“. Mehrfaches „Trommelschlagen“ brachte diesmal gleich vier Kandidierende auf den Plan, sodass wir entschieden, den Leitungskreis (in der Schulsatzung „Sprecher“ genannt) von traditionell drei auf vier Menschen zu erweitern. Da ich selbst noch gewählt bin, wurde es eine „richtige“ geheime Wahl, und ich bekam Verstärkung durch zwei Mütter und einen Vater.

Auch aus den Klassen kamen einige neue Elternvertreter*innen hinzu, sodass im neuen Schuljahr fast jede Klassenstufe von „großer“ und „kleiner“ Schule mit ein bis drei Elternteilen vertreten sein wird.

Liebe Eltern – bitte sprechen Sie ihre Vertreter*innen an, egal ob mit Lob, Vorschlägen oder Kritik. Vielleicht gibt es noch mehr Eltern mit Ihrem Anliegen, und die EV können diese bündeln und an der passenden Stelle anbringen.

Für den SER, Christian Buschbeck

**Flügel mit Seele sucht neues Zuhause**

In die Jahre gekommen, gleichwohl noch „rüstig“ und spielfähig, müssen wir uns von unserem alten Eurythmieflügel trennen. Zwei neue Grotrian-Steinweg-Klaviere stehen für den Umzug in die neuen Eurythmieräume im renovierten Garagengebäude bereit. Und so steht der alte Stutzflügel (ca. 1,60m Länge) – ebenfalls von der Braunschweiger Klavierbaufirma Grotrian-Steinweg – zum Verkauf.

Bei seiner letzten Stimmung wurde er auf einen Zeitwert von 3000 € geschätzt. Eine Überholung wäre zwar sinnvoll, ist aber nicht zwingend erforderlich, um darauf zu spielen. Wenn Sie also Interesse an diesem Instrument haben, melden Sie sich gerne schriftlich per Mail bei mir. An einem der beiden Präsenztage des Kollegiums am Feriende (22./23.08.2022) könnten wir dann einen Besichtigungstermin ausmachen.

Mit musikalischen Grüßen, Gabriele Löffler

DANKE für das Schuljahr 2021/22

Nun neigt sich dieses Schuljahr dem Ende. Im zweiten Halbjahr kehrte endlich wieder Normalität ein und mir viel auf, wie sehr mich die letzten zwei Jahre ausgelaugt haben. Ich habe mich bisher noch nicht wieder voll aufladen können und ich scheine nicht allein mit diesem erschöpften Gefühl zu sein. Von daher freue ich mich für die Lehrer*innen und das Schulpersonal, dass nun die Sommerferien beginnen und wünsche Ihnen von Herzen, dass sie Zeit finden, sich zu erholen und zu regenerieren. Sie haben wieder Großartiges geleistet und unsere Kinder trotz der vielen Einschränkungen und ständigen Änderungen wachsen lassen. Die wirren und unstillen Zeiten haben uns bestimmt auch etwas gelehrt und uns vielleicht mehr Achtsamkeit und ein anderes Bewusstsein geschenkt. Diese wenden Sie nun bitte bei sich an.

Allen Eltern danke ich für ihr Engagement. Ohne Sie wäre diese Schule nicht, was sie ist, und auch nicht möglich. Ich wünsche Ihnen mit Ihren tollen Kindern eine wunderbare Sommerzeit. Lassen sie sich treiben und genießen sie das familiäre Zusammensein. Schlafen sie aus und schaffen sich tolle Erinnerungen. Das nächste Schuljahr kommt und wir sind gespannt, welche spannenden Ereignisse sie – auch in Hinblick auf Corona und Ukraine – mit sich bringen wird ...

Bis dahin lassen sie sich vom Leben und Sommer verwöhnen!

I. Bosse, Redaktion

Termine

Sommerferien

14. Juli bis 24. August

1. Schultag

25. August, 7.55 Uhr

Beiträge gesucht

Rückblicke, Lobeshymnen oder Ankündigungen sind ausdrücklich erwünscht, um die mittwochs vielfältig und interessant zu gestalten. Das ist bei diesem abwechslungsreichen Schulkonzept auch nicht schwer, oder? Also ran an die Tastatur, losgeschrieben und an mittwochs@waldorfschule-bs.de geschickt.

Fotos aus Datenschutzgründen nur ohne erkennbare Menschen.



Wir sind auf
Facebook und
Instagram!
Schaut vorbei

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Jülke-Müller. sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo, Di, Do 8-14 Uhr, Mittagspause 12.15-13 Uhr
Mi geschlossen und Fr 8-10 Uhr

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino. anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming,
Herr Mayhaus, Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Schulleitungsgremium (SLG)

Michael Ehinger, Gerrit Eix & Silke Mechelke
schulleitung@waldorfschule-bs.de

Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)

Christine Guhl-Abraham,
christine.guhl-abraham@waldorfschule-bs.de

Schulaternrat (SER)

Christian Buschbeck
elternrat@waldorfschule-bs.de

Suchtkreisler

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender & Gabriele
Löffler, vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@fws-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Team Fundraising

Elisabeth Lenz, elisabeth.lenz@waldorfschule-bs.de
Telefon 05068-75 63929

Kinderschutzgruppe

Christine Brune (Lehrerin), Michael Daecke (Lehrer),
Annika Praetsch (Lehrerin), Heike Hoth (Eltern),
Julina Eichelberger (Schulsozialarbeiterin)
kinderschutz@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531- 57 69 42
www.waldorf-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Schranklädchen

Markus Richter, Mi + Do 11.30 - 14.00 Uhr
schrankladen@gmx.de

Leitungskreis

Christian Buschbeck, Dörte Dobiaschowski,
Dietmar Spring, Dr. Julia Tholen

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de